

du bist ein kunstwerk
und du erschaffst dich selbst
mit all der tinte, die du in deinen händen hältst

du bist beweis für all die zeiten
durch die du dich drehst
jede zelle von dir ist
zeugin für was du erlebst

du baust dir die kulisse
du gibst dir kontur
du verfolgst deine risse
und kommst dir auf die spur

alles, was du mit dir tust, ist wie ein tattoo
also was willst du dir tätowieren

ich gucke dich mir gerne an
deine haut erzählt geschichte
deine arme tragen muster wie weltgewichte

du zeichnest auch deine augen
das, wodurch du siehst
du schreibst auf deine netzhaut
die bücher, die du liest

und klar
kunst sieht
wenn sie entsteht
selten wie welche aus
aber gedulde dich, es geht
das schönste wächst aus schmerz heraus

alles, was du mit dir tust . . .

was immer du dir sagst, es ist
als würdest du dir tätowieren
du bist museum für die
lebenskunst, zu tätowieren
du stellst dich vor den spiegel
und du siehst dir zu beim tätowieren

alles, womit du dich umgibst, wird dich tätowieren
kein tag geht an dir vorbei, ohne dich zu tätowieren
niemand und nichts kann dich nicht tätowieren

und ich kann auch nicht anders
als dich hiermit zu tätowieren

alles, was du mit dir tust . . .